

Schulpartnerschaft LMG Schule Böblingen - Schule Rumangabo 2013 bis heute





Dezember 2013: die Schüler der LMG Schule, Böblingen wählen die Rumangabo Schule beim Virunga National Park, DRC, unter der Leitung von Direktor Jean Claude Murengezi als Partner.

2014: Ein kleines Schulhaus wird gebaut



2015: Die Vorstufenschule wird erfolgreich betrieben. Vier lokale Frauen werden als Lehrerinnen angestellt.



2015: 36 Kindern und Jugendlichen (vulnérables) wird das Schulgeld bezahlt. Während den darauf folgenden Jahren wird die Zahl der Schüler immer grösser. Wir betreuen zeitweise rund 200 Schüler.





2016: Erste erfolgreiche Schulabschlüsse von unterstützten Jugendlichen

Heute: 2022

- Vorstufenschule: drei Klassenräume, unsere Schule, zwei Räume sind zugemietet, Total Schüler: 60
- Vulnérable: 45 Kinder, alles Sekundarschüler, die Primarschule ist neu kostenfrei.
- Pygmäen Kinder: 110 (wir finanzieren die Schuluniformen und das Schulmaterial)



Was haben wir bewirkt? Einige Beispiele.

Update: KAHAMBU KASONGO Véronique



Veronique ist seit der 5. Primarklasse im Schulprogramm. 2017 hat sie erfolgreich die Schule abgeschlossen. Danach arbeitete sie zwei Jahre lang als Lehrerin in unserer Vorstufenschule in Rumangabo. Im Herbst 2019 hat sie ihre Ausbildung als Kinderkrankenschwester in Goma angefangen und steht jetzt kurz vor ihrem Abschluss. Während zwei Jahren nach ihrem Abschluss wird sie die Kinder im Waisenhaus medizinisch betreuen und somit etwas an die Bevölkerung zurückgeben.



Biriko Prince Augustin

- Halbweise, lebte mit seiner Grossmutter, nachdem seine Mutter weggezogen ist. Hat einen 7 Jahre jüngeren Bruder, Felix, der ebenfalls in unserem Schulprogramm ist. Er ist im Virunga National Park geboren. Sein Vater war Ranger. Der Vater wurde bei einer Patrouille ermordet. Prince hat mit unserer Hilfe die Schule erfolgreich abgeschlossen und macht seit zwei Jahren eine Ausbildung in Goma als Informatiker. Wir zahlen sowohl seine Ausbildung als auch seinen Lebensunterhalt, zusammen mit 11 weiteren Jugendlichen

Familie Budara

Die Mutter: **Lidouine Kagari** : sie arbeitet seit 2015 als Lehrerin an der Vorstufenschule und hat deshalb ein regelmässiges Einkommen.

Ehemann: war Ranger, wurde 2007 im Park verletzt und ist seither gelähmt.



Daniel Bahati, jüngerer Sohn von Lidouine

Seit 2015 im Schulprogramm, hat 2019 den Abschluss gemacht und studiert seit 2 Jahren an der technischen Hochschule in Goma. Er ist immer noch im Schulprogramm. Seine Ausbildung und Lebensunterhalt werden von DodoBahati finanziert.



Esther Salama: Tochter von Lidouine: sie konnte Dank unserem Schulprogramm den Schulabschluss machen, musste aber wegen psychisch-emotionalen Problemen in ärztliche Behandlung. Sie lebt in Goma und wird seither erfolgreich behandelt. Die Kosten dafür sind allerdings gross. Ihre Behandlung wird vom Lohn ihrer Mutter und dem ihres Bruders Erick finanziert. Sie lebt bei Verwandten in Goma.





Erick Budara (älterer Sohn von Lidouine): studierte Dank dem Einkommen seiner Mutter Agronomie. Fand lange keine Arbeit, bemühte sich aber trotzdem mit seinem Können die Ärmsten in der Region zu unterstützen. Arbeitet seit dem Frühling 2022 für DodoBahati und betreut landwirtschaftliche Projekte, welche der Bevölkerung in der Region helfen sollen. Unter anderem bewirtschaftet er Felder für das Waisenhaus, welches von DodoBahati finanziert wird. Die Erträge sollen sowohl direkt als Nahrung verwendet, verkauft oder für die Bepflanzung von weiteren Feldern benutzt werden.

Die Saat trägt Früchte: Beispiel Familie Budara “Nachhaltigkeit”

Zusammenhänge: Die LMG Schule finanziert 2013 die Vorstufenschule in Rumangabo, und ermöglicht damit nicht nur den Kindern eine bessere Ausbildung, sondern schafft auch Arbeitsplätze. Mutter Lidouine wird angestellt und hat ein regelmässiges Einkommen.



Mutter Lidouine ermöglicht Dank ihrem Einkommen dem Sohn Erick die Ausbildung zum Agronom und die Behandlung ihrer Tochter Esther.

Erick unterstützt nach seinem Abschluss die arme Bevölkerung von Rumangabo und leitet diverse nachhaltige Projekte, unter anderem auch für die Waisen von Rumangabo. Er hilft nicht nur direkt durch Produktion von Lebensmitteln, sondern auch indem er den Ertrag wieder in die folgenden Projekte einfließen lässt und gibt dem Wort Nachhaltigkeit durch Vorleben Sinn. Er unterstützt zusätzlich seine Familie.



DANKE LMG SCHULE!

EURE HILFE MACHT EINEN GROSSEN UNTERSCHIED!

Auch Kleines wächst und wird mit der Zeit gross. In Ausbildung investieren lohnt sich immer.

